



Gemeindebrief für die Monate Januar bis März 2009

Inhaltsverzeichnis	Seiten
Aus der Praxis des Gemeindelebens	4-9
Neujahrsapéro	12
Personelles	12
Gottesdienste	14-15
Wichtige Daten	17, 18 + 19
Taufsonntage/Kinderhüte/Kirchenkaffe	20
DEICA Cinema	23
Ein Jahr Kirchgemeinde BaSchlaWi	24

Jahreslosung 2009 » Was bei Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich ! «

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger,

Einer von den 4 Gemeindebriefen beginnt mit einer BIBLISCHEN Geschichte, und das ist der jeweils erste des Jahres.

Ein Satz, sozusagen als Kern oder Zentrum jener Geschichte, wird herausgenommen und steht als »Merksatz« oder »Losung« für uns persönlich und für uns als Gemeinde über dem neuen Jahr. Seit 1937 gibt es diese Tradition.

Die biblische Geschichte ist vielen von uns bekannt. Ein junger Mann, durch Erbfolge oder strenge Arbeit oder genialen Erfindergeist zu ansehnlichem Wohlstand gelangt, stellt Jesus sozusagen die »1000 Punkte-Frage«.

Er will offenbar ALLES und nicht FAST ALLES !

Dem jungen Mann ist die Antwort so wichtig wie sein Leben, alles andere hat er ja, oder eben fast alles...

Seine Frage: »Was muss ich tun, um **ewig** zu leben?«

Damit fragt er nach dem Sinn, nach Zukunft, nach der Tatsache des Todes, nach Gott und allem, was IHM widerspricht...

Als Jesus antwortet, wohl wissend, dass hinter der schlichten Frage wirklich ALLES steckt :

»Verkaufe alles, was du hast, gib's den Armen...und dann folge mir nach !« da muss der Mann passen und geht traurig davon....

Die Leute drumherum staunen und Jesus steigert seine Aussage noch mit dem berühmten Wort vom →Kamel, das eher durch ein Nadelöhr geht, als ein Reicher in den Himmel...!

Fassungslosigkeit macht sich breit unter den Jüngern, ja sogar Schrecken: Wer soll denn dann jeemals selig werden ??? Und hier also kommt der Satz, der auch uns gilt, der einer Überschrift gleich Thema über unserem Jahr sein soll:

**» Was bei Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich ! «**

Wie sieht unsere Reaktion darauf aus?

Ja, ja sagen manche und denken: wer's glaubt, wird selig.

JAWOHL ! Wer das glaubt wird echt selig und ist nicht weit entfernt vom Reich Gottes.

Eine Ahnung davon bekommen wir, wenn wir die Beziehung der beiden Männer anschauen.

Noch kann der eine nicht zustimmen, er braucht Zeit, muss bedenken, was die Aufforderung konkret bedeutet. Die Begegnung hat ihn erschüttert und darum wird er »dranbleiben«. Der andere, Jesus, er lässt ihn gehen, ohne Ermahnung, ohne Tadel, ohne »5vor12-Stimmung«; er schaut freundlich hinter ihm her, hatte ihn lieb gewonnen, so heisst es.

Und diese Liebe wird den jungen Mann begleiten, wird seinen Gedanken die Richtung geben, wird auch »dranbleiben«.

Eine grossartige Jahreslosung,
365 Mal Gott in mir mehr zutrauen, als ich mir selbst zutraue. Am 1. Januar damit beginnen und jeden Tag neu. Wer weiss, wie weit wir am Jahresende gekommen sind.

**» Was bei Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich ! «**

Mit dieser Verheissung wünsche ich uns ein gesegnetes Jahr
2009

B'hüet Sie Gott, Ihre Pfarrerin Iris Siebel



Aus der Praxis des Gemeindelebens

Als wir vor gut einem Jahr im Rahmen der Zusammenlegung beider Kirchgemeinden die Kirchenvorsteherschaft von → 10 Mitgliedern auf → 8 reduzierten, war uns klar, dass wir damit am unteren Limit liegen.

Jedenfalls, wenn wir neben Alltags- und Verwaltungsgeschäften auch praktische Kirchgemeindearbeit im Blick haben wollen ...unser Kerngeschäft.

Die folgenden 3 Ämter sind laut Kirchenordnung obligatorisch für jede Kirchgemeinde:

1. Präsidium
2. Kirchenpflege(Rechnungsführung)
3. Aktuariat

Weitere 5 Ressorts sind vorgesehen für »inhaltliche« Aufgaben:

1. Erwachsene und Senioren
2. Kinder und Jugend
3. Diakonie, Mission und Soziales
4. Liegenschaften und Wald
5. Technik und Öffentlichkeitsarbeit

Statt der 8 vorgesehenen Mitglieder plus Pfarrerin sind wir nun ein Jahr lang

– das erste als gemeinsame Kirchgemeinde – mit 4 Mitgliedern plus Pfarrerin unterwegs....

Es grenzt für mich an ein Wunder, was die Behörde unter diesen Umständen im vergangenen Jahr geschafft hat ! Einen riiiiiesigen Dank an dieser Stelle an unsere Präsidentin S. Windler-Trüb

- VERSTÄRKUNG - DRINGEND - GESUCHT -

Wenn ich mir vorstelle, neben meiner Berufstätigkeit noch ein Amt in einem Verein oder einer Institution übernehmen zu sollen, wird mir geradezu schwindelig (und das, obwohl ich keine Familie habe). Ich kann mir also seeeeeehr gut vorstellen, wie schwer der Schritt in eine Behördenmitarbeit ist.

Zudem ist es purer Unsinn, zu behaupten, das Amt mache »nicht viel Arbeit« ! Es macht Arbeit, es braucht Zeit, es ist wahrscheinlich keine Routine.

Und genau darum suchen wir nach Verstärkung. Denn die Arbeit macht auch Freude, die eingebrachte Zeit erfüllt uns auch und Überraschungen in der Zusammenarbeit, in der Aufgabenstellung, in Planung und Durchführung von besonderen Anlässen bringen unerwartete Einblicke und Erfahrungen.

Wenn viele jeweils ein Stück Verantwortung tragen, wird es leicht und heiter und gelassen und dennoch konkret.
Wenn wenige alle Verantwortung tragen, wird alles mühsam.

Welches Talent haben Sie, welche Begabung können und möchten Sie mit anderen teilen?

Für ein Amt in der Kirchengemeindevorstanderschaft rechnen Sie mit 1-2 Std. pro Woche plus einer Sitzung pro Monat.
Dies wäre auch der Traum der bestehenden Behörde, der in der Unterbesetzung bei weitem nicht erreicht werden konnte.

Im Folgenden zeigen wir gerne noch einmal auf, welche ungefähren Aufgabenbereiche es in unserer Kirchgemeinde gibt.

Zur Information:

Auf der Rückseite des Gemeindebriefes finden Sie die Namen der Ressortbeauftragten.

Herr Beni Dietschi hat zusätzlich das Aktuariat inne,

Frau Franziska Benz ist zusätzlich Vizepräsidentin.

Die Kirchenrechnung wird extern geführt von Herrn Franz Gränicher.

<p style="text-align: center;">.....UND NOCH ETWAS..... DIE SONNTAGSCHULE BASADINGEN-WILLISDORF</p>

Nach 30 Jahren Mitarbeit und Leitung der Sonntagschule Basadingen wird Frau Elsbeth Butti ihren Dienst im Mai-Juni (nach dem Abschlussfest) beenden.

Frau Priska Keller gibt ihre Mitarbeit aus familiären Gründen zum gleichen Zeitpunkt ab.

Gibt es Frauen, die Freude an dieser besonderen Aufgabe haben???

(ISie)



Verwaltungsaufgaben

Aufgaben	Pfarrerin	Präsidium	Aktuarat	Pfleger
Sitzungsleitung und Organisation		X		
Versammlungsleitung - Organisation		X		
Wahlen		X	X	
Rechnungsführung		X		X
Protokolle			X	
Archiv	X		X	
Informiert über alle Ressort	X	X		
Gottesdienste	X	X	X	X
Friedhof und Kommission	X	X		
Organ. Paritätische Sitzungen		X		
Kontakt / Aufgaben Kirchenrat		X		X
Reservationen	X	X		
Personelles		X		
Musik	X		X	
Deko Kirche			X	
Apéro		X	X	X
Post und Telefonate	X	X		
Repräsentationen	X	X		
Kontaktperson – Treffen	X			
Aktivitäten von den Ressort	X	X	X	X
Gemeindebrief	X	X		

Inhaltliche Ressortaufgaben

Aufgaben	Pfarrerin	Senioren	Jugend	Diakonie
Kontaktpersonentreffen	X	X	X	X
Gottesdienste	X	X	X	X
Aktivitäten Ressort		X	X	X
Fiire mit de Chliine	X		X	
Sonntagschule	X		X	
RU Mittelstufe	X		X	
RU Oberstufe	X		X	
Konfirmation	X		X	
DEICA	X		X	
Organisationsgruppe	X	X		
Besuchsguppe	X	X		
Mittagstisch	X	X		
Seniorenausflug	X	X		
Seniorenachmittage	X	X		
Seniorenferien	X	X		
Geburtstage	X	X		
Kollekten	X			X
Musik	X			
Mission				X
Brot für Alle				X
Weihnachtspäckliaktion				X
Weltgebetstag	X			X
Impulsgruppe	X			X
Runder Tisch	X			X
Oekumene	X			X
Deko Kirche				

Weitere Ressorts

Aufgaben	Pfarrerin	Liegenschaften und Wald	Technik und Öffentlichkeitsarbeit
Gottesdienste	X	X	X
Aktivitäten in den Ressorts	X	X	X
Liegenschaften		X	
Heizungen		X	
Unterhalt Umgebung		X	
Unterhalt Kirchen		X	
Werbung			X
Inserate			X
Flugblätter			X
Artikel Zeitungen			X
Kirchenbote			X
Gemeindebrief	X		X
Öffentlichkeitsarbeit			X
Aktivitäten aus den Ressorts		X	X
Deko Kirche			
Apéro		X	X

Wenn Sie klar KEIN AMT antreten wollen, aber dennoch eine Vorstellung haben von Ihrer Möglichkeit, mitzuarbeiten, möchten wir Sie ermutigen, sich bei uns (Behörde/Pfarramt) zu melden !

Zeit ist Gnade

Die Zukunft liegt vor uns. Was wird sie bringen? Jedes neue Jahr ist wie ein Geschenk, das noch nicht ausgepackt ist. Es wird helle Wegstrecken und dunkle Gassen geben. Und Weggabelungen, an denen ich mich entscheiden muss. Die dunklen Schatten der Vergangenheit kann ich hinter mir zurücklassen - durch Vergebung.

Die Herausforderungen der Gegenwart kann ich mit Gottes Hilfe annehmen - voller Vertrauen.

Die Zukunft liegt in Gottes Hand. So kann ich Neues wagen - Schritt für Schritt.

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles Gute fürs kommende Jahr.

Herzliche Grüsse
Dorli Grob



Sonntagschuel Schlatingen



Sonntagschuel vom 6.12.08
beim „Guetzli-Hüüsli“ basteln..



Neujahrsapéro bei der Kirche Schlattingen

Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner von Schlattingen ein, bei Glockengeläut gemeinsam das alte Jahr ausklingen zu lassen und mit einem Glas Wein auf das Neue Jahr anzustossen.

Mittwoch, 31. Dezember 2008 ab 23.30 Uhr bei der Kirche Schlattingen.

Ich freue mich auf Euer Kommen.
Herzliche Grüsse
Mesmerin; Angelika Imper



Personelles

Unsere bewährte Sekretärin Frau Bettina Meier wird ab Weihnachten ihre Babypause antreten.

Wir wünschen ihr eine gute Zeit und freuen uns auf das späte Frühjahr wo sie voraussichtlich wieder unser Sekretariat betreuen wird.

Frau Claudia Vigni aus Schlattingen übernimmt die Stellvertretung und wird nun von Frau Bettina Meier in die Sekretariatsarbeit eingeführt.

Aus persönlichen Gründen trat Eva Schum per sofort aus dem Sunntigschuel Team Schlattingen zurück. Wir danken ihr für die Mitarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Susanne Windler-Trüb

Aktion Weihnachtspäckli 2008

Wir durften in diesem Jahr 52 Päckli und Spenden über CHF 300 entgegennehmen und nach Frauenfeld ins Zwischenlager bringen.

Bereits sind die Päckli in Lastwagen unterwegs um Kindern und Erwachsenen an Weihnachten Freude zu bereiten.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.



Gottesdienste (Januar bis März 2009)

Donnerstag, 1. Januar 2009 (Pfrn. I. Siebel)

Neujahrsgottesdienst

17.00 Uhr Festgottesdienst in Schlattingen mit Musik. Erinnerung an Taufen und Hochzeiten 2008

Sonntag, 4. Januar 2009 (R. Artho-Zäch)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Sonntag, 11. Januar 2009 (Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderhüte und Kirchenkaffee in Schlattingen

Donnerstag, 15. Januar 2009

20.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst: Einheit der Christen in der Kirche in Schlatt

Sonntag, 18. Januar 2009 (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Basadingen

Sonntag, 25. Januar 2009 (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 1. Februar 2009 (Pfr. J. Ringling)

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 8. Februar 2009 (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Sonntag, 15. Februar 2009 (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 22. Februar 2009 (Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderhüte, Kirchenkaffe und Taufe in Schlattingen

Samstag, 1. März 2009 (Pfr. G. Fleischer)

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

Freitag, 6. März 2009

Weltgebetstag / Oekumenischer Bezirksgottesdienst

19.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche in Diessenhofen

Sonntag, 8. März 2009

(Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen, Mitwirkung der Religionsschüler

Sonntag, 15. März 2009

Suppentag / Oekumenischer Bezirksgottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Diessenhofen

Sonntag, 22. März 2009

(Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen mit Taufe

Sonntag, 29. März 2009

(Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderhüte und Kirchenkaffee in Schlattingen

Vorschau

Sonntag, 5. April 2009

(Pfr. D. Merz)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Donnerstag, 9. April 2009

Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Tag der Einsetzung des Abendmahls in der Stadtkirche Diessenhofen

Freitag, 10. April 2009

(Pfrn. I. Siebel)

Karfreitag

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Willisdorf

Sonntag, 12. April 2009

(Pfrn. I. Siebel)

Ostersonntag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Schlattingen

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Basadingen

Sonntag, 19. April 2009

(Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Sonntag, 26. April 2009

(R. Artho-Zäch)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderhüte und Kirchenkaffee in Schlattingen

„Stimme us em Volk:“

Auf dieser Seite können Sie, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, ihre Informationen, Anliegen und Mitteilungen anbringen.

Schicken Sie ihre Beiträge an:

**Evangelische Kirchgemeinde
„Gemeindebrief“
Kirchgasse 8
8254 Basadingen**

oder: gemeindebrief@evang-baschlawi.ch

Einsendeschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der:



23. Februar 2009



Kollekte für die Monate Januar bis März 2009

Januar: Weihnatskollekte HEKS

Februar: Wohnheim Stiftung Lerchenhof

März: Suppentag, Brot für Alle

Wir bedanken uns für die eingegangenen Monatskollekten Juli bis September über CHF 1696.50

Veranstaltungen



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 15. Januar 2009 im Rest. Bienengarten, Schlattingen
Donnerstag, 19. Februar 2009 im Bedakafi, Basadingen

Bezirksseniorennachmittag

Mittwoch, 11. Februar 2009, 14:00 Uhr in Diessenhofen mit dem Nostalgiehörli aus Berg (TG)

Seniorennachmittag

Dienstag, 10. März 2009, 14:00 Uhr, „Aus der weiten Welt der Mission“, Vreni Frauenfelder berichtet aus Afghanistan (mit Pro Senectute)

Seniorenausflug

Mittwoch, 6. Mai 2009 Richtung Bregenz

„Stubete“

Jeweils Dienstagnachmittags um 14.00 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen:

6. Januar, 3. Februar, 3. März



Budget- und Rechnungsgemeinde

Freitag, 13. März 2009, 20.00 Uhr Gmeindschüür Schlattingen

Religionshalbttag an der Oberstufe für 7. Klassen

Jeweils von 07.20 bis 11.35 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen
Freitag, 20. Februar 2009
Donnerstag, 30. April 2009

Religionshalbttag an der Oberstufe für 8. Klassen

Jeweils von 08.30 bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen
Samstag, 21. Februar 2009
Samstag, 9. Mai 2009

Religions- und Lebenskundetag für 7. und 8. Klassen

Donnerstag, 14. Mai 2009 im Schulhaus Letten/Schulhaus Zentrum

Konfirmandenlager

Montag, 30. März bis Freitag, 3. April 2009 in Aquarosso TI

Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen

Sonntag, 17. Mai 2009, 10.00 Uhr in Schlattingen

Konfirmation

Donnerstag/Auffahrt 21. Mai 2009, 10.00 Uhr in Basadingen

Sonntagsschule



Basadingen: jeweils freitags, 15.10 Uhr bis 16.40 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen:

20. Februar, 6. und 20. März, 24. April, 8. Mai,
Sonntagsschulfest: 5. Juni

„Sunntigschuel Schlattingen“



Schlattingen: jeweils samstags, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus:

14. Februar

28. Februar

Weitere Daten entnehmen Sie bitte dem Zeitungsinsert vom "Bote vom Untersee und Rhein".

„Fiire mit de Chliine“

Kirche Schlattingen

jeweils samstags von 11.00 Uhr - 11.30 Uhr

Kirche Basadingen

jeweils samstags von 17.00 Uhr - 17.30 Uhr

14. Februar, 14. März, 18. April



„Biblische Impulse“

Jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen:

07. Januar, 11. Februar, 11. März

„set-free“

praise – prayer – practice

Ein Treffen, das von den verschiedenen Kirchgemeinden im Bezirk getragen wird. Jeweils mittwochs von 19.00 bis 20.15 Uhr

29.04. 2009 19.00h Kirche Schlatt

03.06. 2009 19.00h Chrischona Diessenhofen

09.09. 2009 19.00h Kirche Schlatt

04.11. 2009 19.00h Chrischona Diessenhofen

setfree

„Gedanke i d Wuche“

Beitrag aus unserer Gemeinde jeweils sonntags ab 18.00 Uhr im
Tele D

25. Januar



Taufsonntage / Kinderhüte / Kirchenkaffe 2009

Monat	Taufsonntage	Kinderhüte (KiHü) Kirchenkaffe (KiKa)
Januar	18.01. Taufe Basadingen	11.01. Kihü & Kika
Februar	22.02. Taufe Schlattingen	22.02. Kihü & Kika
März	22.03. Taufe Basadingen	29.03. Kihü & Kika
April	12.04. Taufe Schlattingen	26.04. Kihü & Kika
Mai	17.05. Taufe Schlattingen	17.05. Kihü & Apéro
Juni	14.06. Taufe Schlattingen	
Juli	26.07. Taufe Willisdorf	05.07. Kihü & KiKa
August	16.08. Taufe Schlattingen	
September	06.09. Taufe Willisdorf	
Oktober	04.10. Taufe Schlattingen	
November	15.11. Taufe Basadingen	
Dezember	Taufe nach Vereinbarung	





Sonntagschuel-Wiehnacht in Schlattlingen



Stubete mit Kaffee und Kuchen in Basadingen



Eine KiVo (Kirchenvorsteherschaft) Sitzung; (von re.: F. Benz, S. Windler, D. Grob, B. Dietschi) das Protokoll schreibt Sekretärin B. Meier .



Einmal im Jahr treffen sich alle Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst mit Pfr. Hübscher und Pfrn. Siebel zum Brunch bei Elsbeth Schultheiss.

Deica-Cinema

In den letzten Jahren wurde das Deica-Cinema (Kinder-Kino im Kirchgemeindehaus Schlattingen) von Désirée Uehlinger und Carmen Lager jeweils in den Wintermonaten durchgeführt. Für die Kinder wurden einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag 2 Filme für verschiedene Altersgruppen angeboten. Anfangs des Jahres teilten Frau Uehlinger und Frau Lager der neuen Kirchenvorsteherschaft mit, dass sie diese Aufgabe abgeben möchten.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt den beiden für den Einsatz, den sie geleistet haben.

Wie Sie sicher bemerkt haben, wurde in diesem Winter kein Kinder-Kino angeboten. Es fehlte einfach die Zeit, dieses Projekt anzugehen. Anscheinend ist jedoch das Bedürfnis da, dass ein solches Angebot zur Verfügung steht. Deshalb wenden wir uns an Sie und bitten Sie um Ihre Mithilfe:

Könnten Sie sich vorstellen, in den Wintermonaten (ca. November bis März) einmal im Monat einen Kinder-Kino-Nachmittag durchzuführen? Bis anhin brachten die Kinder einen Unkostenbeitrag mit, damit die Kosten für die Knabbereien gedeckt waren. Dies könnte man sicher wieder so handhaben. Im Kirchgemeindehaus Schlattingen steht die technische Infrastruktur zur Verfügung. Falls Sie Freude hätten und sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich doch bei: Franziska Benz (Kirchenvorsteherschaft Ressort "Kirche, Kind und Jugend"), franziska.benz@evang-baschlawi.ch oder Tel.: 052 657 44 11.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand aus der Bevölkerung von Basadingen, Schlattingen oder Willisdorf für diese Aufgabe zur Verfügung stellen würde. Vielen Dank, dass Sie darüber nachdenken. ☺

Freundliche Grüsse
Ihre Kirchenvorsteherschaft



Ein Jahr Kirchgemeinde Basadingen-Schlattingen-Willisdorf

Am 1. Januar 2008 haben wir mit einem speziellen Gottesdienst unseren Zusammenschluss gefeiert.

Wir blicken auf ein intensives Jahr zurück. Eine Veränderung bringt doch für alle ein Umdenken mit sich. Zum Teil lieb gewordene Gewohnheiten mussten verändert werden. Ich habe das Gefühl, wir haben uns recht gut zusammengerauft.

Wir wollen je unseren Beitrag leisten für Leben und Zukunft unserer Kirchgemeinden. Herzlichen Dank an meine KollegInnen, die mit mir Verantwortung tragen!

Allen, welche entschieden haben etwas kürzer zu treten und sich aus der aktiven Arbeit zurückzuziehen, danken wir ebenfalls für die geleisteten Dienste.

Sie sehen, es gibt genug Platz für neue, welche zum Beispiel die Basadinger Sonntagschule ab dem neuen Schuljahr betreuen könnten.

Personen, welche ihren Beitrag in der Kirchenvorsteherschaft (KiVo) leisten könnten, werden noch immer gesucht. Frauen, auch Männer, welche uns im kommenden Jahr in unserer KiVo-Arbeit unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Möchten wir gar einen Ausgleich zwischen den drei Kirchgemeinde-Orten, müssten sich speziell die Basadinger und Willisdorfer dazu berufen fühlen. Wir sind momentan zu viert plus Pfarrerin in der KiVo, acht Mitglieder plus Pfarrerin wurden einst beschlossen! Viele gute Ideen können zur Zeit nicht umgesetzt werden, aus Mangel an mitarbeitenden Leuten. Wir sind offen für Ihre Bewerbung.

Danken möchte ich Ihnen allen, welche Anregungen deponieren, welche aktiv am kirchlichen Leben teilnehmen und uns damit ein wenig in unserer Arbeit bestärken.

Freuend auf das kommende Neue Jahr, wünsche ich Ihnen viel Zuversicht, Vertrauen, Kraft Unerwartetes zu akzeptieren und viele frohe Momente.

Ihre Susanne Windler-Trüb

Musik zum 1. Advent Alphornmesse mit dem Chor der Thurgauer Trachtenvereinigung Offenes Adventssingen 2008

Viele Kirchengänger fanden sich zu diesem speziellen 1. Advent ein. Die Alphornmesse mit der Thurgauer Trachtenvereinigung war eine sehr beeindruckende Darbietung.

Über 80 Sängerinnen und Sänger, mit vier Alphörnern und einer Pauke gaben ihr Bestes.

Unsere Pfarrerin Iris Siebel gestaltete gekonnt den dazu passenden Gottesdienst.

Die Kirchgemeinde genoss es mit der Trachtenvereinigung zusammen einige beliebte, wohlbekannte Weihnachtslieder zu singen.

Der Kassier des Trachtenchors bedankt sich für die grosszügige Kollekte von CHF 1293.70, welche er gerne für die Deckung der Unkosten verwenden wird. Susanne Windler-Trüb



Gebet für den Bezirk Diessenhofen



Mittwoch,	4.2.09	17.00 Uhr	Kath. Kirche
Mittwoch,	15.4.09	17.00 Uhr	Kirche Schlatt
Mittwoch,	13.5.09	17.00 Uhr	Chrischona
Mittwoch,	10.6.09	17.00 Uhr	Schlattingen
Samstag,	4.7.09	9.30 Uhr	Ref. KGH D'h *
Mittwoch,	16.9.09	17.00 Uhr	Kath. Kirche
Mittwoch,	21.10.09	17.00 Uhr	Chrischona
Mittwoch,	11.11.09	17.00 Uhr	Kirche Schlatt

* Ökumenische Morgenbesinnung

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Geburtstage von Oktober bis Dezember 2008

Frau Frieda Windler-Forster aus Schlattingen	87 Jahre
Herr Jakob Mathys-Wiederkehr aus Basadingen	87 Jahre
Frau Erika Wiederkehr-Brütsch aus Basadingen	86 Jahre
Frau Seline Windler-Ulrich aus Schlattingen	85 Jahre
Frau Elsbeth Schmid-Waldvogel aus Schlattingen	82 Jahre
Frau Heidi Beer-Monhart aus Schlattingen	82 Jahre
Herr Paul Guldemann-Meister aus Willisdorf	81 Jahre
Herr Konrad Windler-Forster aus Schlattingen	80 Jahre
Frau Frieda Wisler-Burkkhard aus Willisdorf	80 Jahre

☞ ☞

Beerdigungen

Herr René Schum aus Neftenbach
Frau Hanna Külling aus Schlattingen
Herr Raymond Rahm-Pompe aus Schlattingen
Herr Rolf Steffen aus Schlattingen

☞ ☞

Taufen

Sascha Jael Widtmann aus Diessenhofen

☞ ☞

Kirchenvorstehererschaft

Präsidium

Susanne Windler: susanne.windler@evang-baschlawi.ch
☎ 052 657 12 12

Liegenschaften

Beni Dietschi: beni.dietschi@evang-baschlawi.ch
☎ 052 657 12 74

Senioren

Dorli Grob: dorli.grob@evang-baschlawi.ch
☎ 052 657 18 89

Kinder und Jugend

Franziska Benz: franziska.benz@evang-baschlawi.ch
☎ 052 657 44 11

Pfarramt

Pfrn. Iris Siebel pfarramt@evang-baschlawi.ch
☎ 052 657 21 34

Sekretariat

Bettina Meier: bettina.meier@evang-baschlawi.ch
☎ 052 657 21 34

Organistin

Margrit Schwarz margrit.schwarz@gmx.ch
☎ 052 336 11 25

Mesmer

Angelika Imper, Schlattingen ☎ 052 657 30 51
Ernst Feuz, Basadingen ☎ 052 657 25 37
Ursula Möckli, Willisdorf ☎ 052 657 10 96

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstehererschaft und Pfrn. I. Siebel
www.evang-baschlawi.ch

Inhalt: Kirchenvorstehererschaft und Pfrn. I. Siebel

Gestaltung: Bettina Meier, Sekretariat